

PRESSE-INFORMATION

der
Stadtverwaltung



NEUSTADT
AN DER WEINSTRASSE

VISDP:

Hauptamt

Leiter der Hauptabteilung,
Pressesprecher
Zimmer 115

Andreas Günther
Az: 101, gü-bo

fon: 06321 855-299
fax: 06321 855-268
andreas.guenther@stadt-nw.de

www.neustadt-weinstrasse.de

Unsere Anschrift:

Marktplatz 1
67433 Neustadt an der
Weinstraße

Unsere Öffnungszeiten:

Montag	08:30-12:00 Uhr
Dienstag	08:30-12:00 Uhr
Mittwoch	08:30-12:00 Uhr
Donnerstag	14:00-18:00 Uhr
Freitag	08:30-12:00 Uhr

Telefonzentrale: 06321 855-0
Telefaxzentrale: 06321 855-280

Ust-IdNr:
DE 149390961

Bankverbindung:
Sparkasse Rhein-Haardt
BLZ: 546 512 40
Konto: 15 03

IBAN:
DE58 5465 1240 0000 0015 03
BIC: MALA DE 51 DKH

19. Juni 2008

Stadtrat vergibt Aufträge

Aufträge im Wert von rund 500.000 Euro hat der Stadtrat in seiner nichtöffentlichen Sitzung am 17. Juni 2008 vergeben.

Die Arbeiten im Zusammenhang mit der Sanierung des Volkshochschulgebäudes in der Hindenburgstraße sind bereits in vollem Gange. In der letzten Woche hatte der Hauptausschuss Gewerke für fast 675.000 Euro vergeben. In der Stadtratssitzung wurden jetzt die Aufträge für die Sandsteinrestaurierungsarbeiten mit rund 213.500 Euro und die Beton- und Maurerarbeiten für ca. 150.500 Euro erteilt. Die Beton- und Maurerarbeiten wird eine Firma aus Schifferstadt und die Sandsteinrestaurierung ein Betrieb aus Erfurt ausführen. Beide waren in den Ausschreibungen die günstigsten Anbieterinnen.

Damit es in der Mußbacher Grundschule nach den Sommerferien eine bessere Beleuchtungssituation in den Fluren und Klassenräumen gibt, erhielt eine Neustadter Fachfirma einen entsprechenden Auftrag im Wert von knapp 61.000 Euro. Zur Sanierung der Südfassade am Grundschulgebäude in Mußbach ist neben dem Einbau von Kunststoff-Fenstern auch eine Dämmung der Fassade erforderlich, die der Energieeinspar-Verordnung entspricht. Den Auftrag erhielt als günstigste Bieterin eine Firma aus Mörstadt zum Preis von 30.500 Euro.

Im Rahmen des Förderprogramms „Soziale Stadt“ besteht das Ziel, den Spielplatz „Im Hölzel“ grundlegend aufzuwerten. Ein Neustadter Landschaftsarchitekt hat hierzu bereits durch Beschluss des Hauptausschusses von Anfang März diesen Jahres den Planungsauftrag erhalten. Er soll nunmehr nach Vorliegen der im Bauausschuss beratenen Entwurfsplanung auch mit der weiteren Architektenleistung betraut werden. Dafür werden rund 18.800 Euro fällig, die der Rat bewilligt hat. Die Planung und auch die späteren Umbaukosten werden im Rahmen des Programms „Soziale Stadt“ zu zwei Dritteln gefördert. Eine Firma aus Hessheim erhielt den Auftrag, Beratungsleistungen bei der Neukonzeption und Beschaffung einer neuen städtischen Telefonanlage zu erbringen. Der Wert beträgt rund 18.000 Euro. Die zentrale Telefonanlage der Stadtverwaltung wurde letztmals 1998 technisch aktualisiert. Wesentliche Anpassungen der Telefonie wie zum Beispiel Funktionserweiterungen oder Veränderungen bei den Verwaltungsgebäuden sind mit diesem technischen Stand nicht mehr möglich. Durch die geplante Fertigstellung des ehemaligen Volkshochschulgebäudes im Frühjahr 2009 und die dann erforderliche Integration in die technische Infrastruktur der Verwaltung wird eine grundlegende Erneuerung der städtischen Telefontechnik zwingend erforderlich.

gez. Andreas Günther